



24.06.2020 – 14:23 Uhr

Liechtensteiner Beitrag in Endauswahl am UNO-Kunstwettbewerb

Vaduz (ots) -

Nach einer einmonatigen Onlinewahl stehen die zehn Bilder fest, welche in der Endauswahl des Kunstwettbewerbs zum 75-Jahr-Jubiläum der Vereinten Nationen (UNO) stehen. Darunter ist auch die von Liechtenstein eingereichte Illustration des Liechtensteiner Künstlers Luigi Olivadoti mit dem Titel "Menschenmenge" (englischer Titel "Diversity Crowd").

Insgesamt haben 44 Länder aus 5 Kontinenten jeweils ein Bild für den Kunstwettbewerb des UNO-Büros in Genf zum Motto "The Future We Want" eingereicht. Bei der anschliessenden Onlinewahl wurden annähernd 17'000 Stimmen abgegeben. Eine internationale Jury aus Kindern wird aus den verbleibenden zehn Werken drei Sieger des Wettbewerbs auswählen. Ein viertes Siegerbild wird von der Generaldirektorin der UNO in Genf, Tatiana Valovaya, ausgewählt. Die Sieger werden Ende Juli bekannt gegeben.

Der Liechtensteiner Beitrag von Luigi Olivadoti basiert auf der Gemeinschaftsbriefmarke, die Liechtenstein zusammen mit der Schweiz im vergangenen Jahr herausgab. Die Illustration zeigt die in Bezug auf Religion, Einstellung, sexuelle Orientierung und geografische Herkunft diverse Bevölkerung der Schweiz und Liechtensteins ab. Das Bild ist zusammen mit den anderen Beiträgen weiterhin auf der Webseite des Wettbewerbs unter dem Link <https://thefuturewewant.unog.ch> zu sehen. Die Vereinten Nationen planen eine Ausstellung der Bilder im Völkerbundpalast. Aufgrund der aktuellen Situation rund um COVID-19 wurden jedoch noch keine Daten für die Ausstellung bekannt gegeben.

Regierungsrätin Katrin Eggenberger freut sich darüber, dass der Liechtensteiner Beitrag von Luigi Olivadoti auf grossen Anklang stösst und es in die Endauswahl geschafft hat: "Die internationale Anerkennung der Qualität des Liechtensteiner Kunstwerks freut mich sowohl als Ministerin für Äusseres als auch für Kultur ganz besonders. "

Pressekontakt:

Martin Hasler
Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur
T +423 236 74 76

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100850500> abgerufen werden.